

6. iQ-Widdersteinlauf

am 30. Juli 2006





Wahnsinn

Hart aber Herzlich gespickt mit Rekorden, dies war das Rezept einer wiederkehrenden außergewöhnlicher Laufveranstaltung.

Der **6.iQ Widdersteinlauf** startete beim Dorffest in Baad bei strahlend blauem Himmel, dies war der Beginn eines Lauferlebnisses, das mancher nicht vergessen wird.

Hart ist die Strecke um unseren höchsten Berg, er verlangt von den Läufern sowie Streckenposten und Helfern alles ab, hier wurde auf höchstem Niveau gearbeitet, so kamen alle unfallfrei ins Ziel und die Helfer waren spitze.

Herzlich ist die Organisation vom Tri-Team, die freiwilligen Helfer, die Bevölkerung und unser Tal.

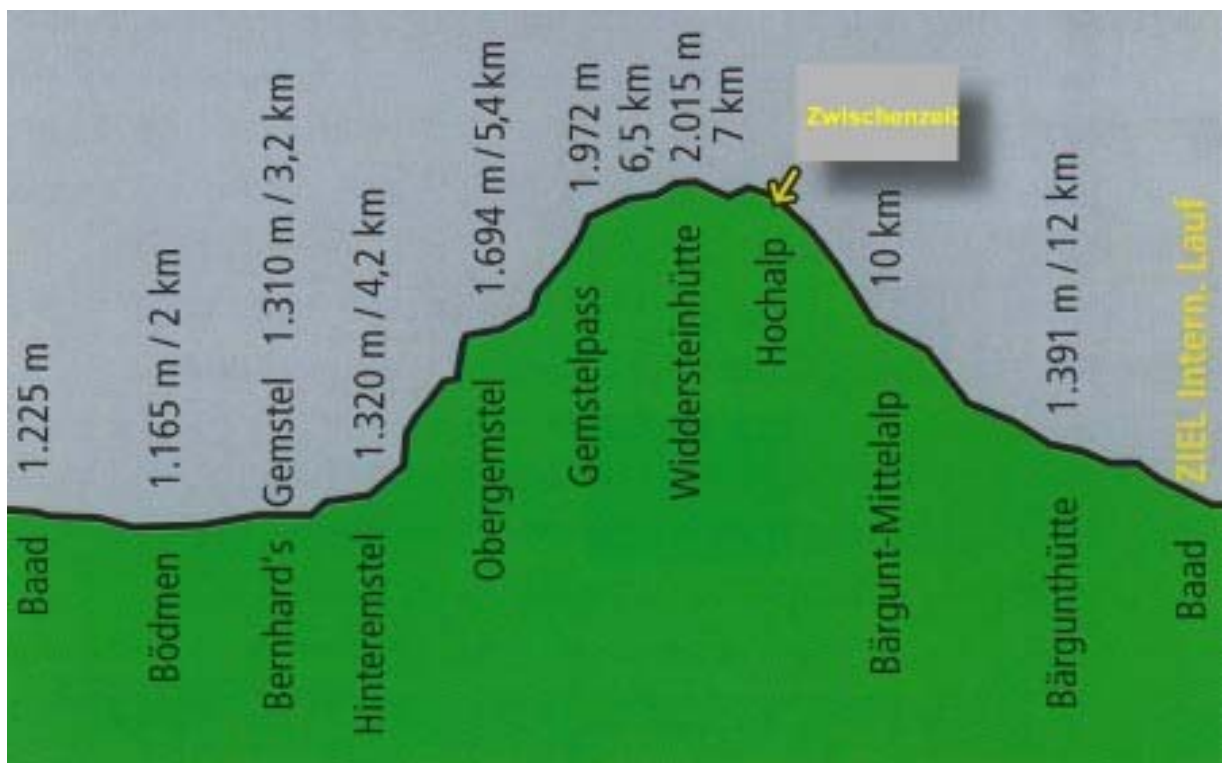
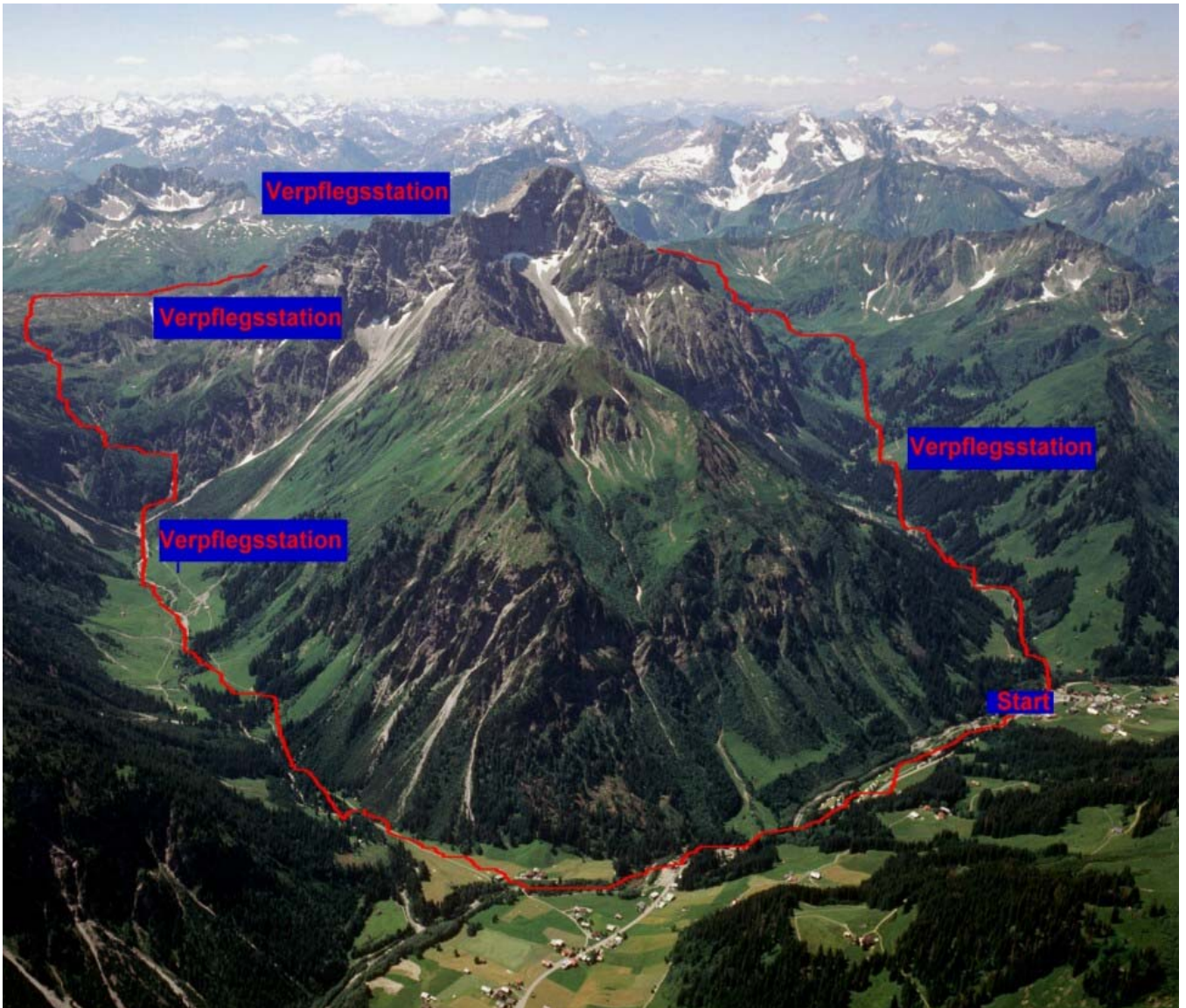
Rekorde das will jede Veranstaltung und wir hatten gleich 3 verrückte Streckenrekorde bei den Damen und Herren und einen Teilnehmerrekord sowie super Leistungen unseren Tri-Team Läufer.

Dies alles wurde von sehr vielen Medien (TV, Radio, Zeitungen) begleitet und weit über die Grenzen berichtet, was für eine Werbung für das Tal und das Team. Ja wir haben sicher die größte Internationale Sommer Sport Veranstaltung im Tal, und dies ist nur möglich wenn die vielen Helfer, Sponsoren, Gönner und alle die irgendwie mitgewirkt haben an einem Strang ziehen.

Dass dies passiert, sieht man jährlich.

Hierfür möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen bedanken und denkt daran nach dem Lauf ist vor dem Lauf.

Euer Seppi



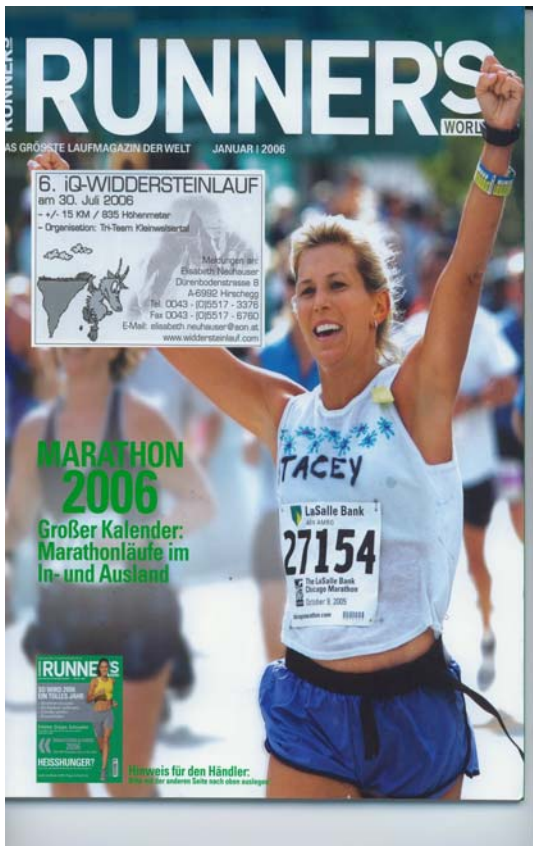
6. Intern. iQ-Widderstein-Berglauf – Sonntag, 30. Juli 2006 - Abschlussveranstaltung der Walser-Mountain-Team-Serie

- Organisation: TRI-TEAM Kleinwalsertal
 Start: Mittelberg, Bergdorf Baad, beim großen Parkplatz - Start: 09.00 Uhr
 Ziel: Mittelberg, Bergdorf Baad
 Strecke: Länge 15 km, +/- 853 Höhenmeter
 Verpflegung: Hinter- und Obergemstel, Widdersteinhütte, Bärgunthütte
- Wertung und Klassen: Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1990. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.
- Meldungen: TRI-Team Kleinwalsertal, z.Hd. Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 05517-3376 oder 6760
 E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at oder seppi.neuhauser@aon.at
 Homepage: www.widdersteinlauf.com
 Meldeschluss: Bis 1 Stunde vor dem Start , Nachmeldegebühr € 5,00
- Meldegebühren: € 15,- pro Teilnehmer, Startgebühr ist auf das Konto Nr. 200300210 bei der Volksbank im Kleinwalsertal, BLZ Österreich: 45710, BLZ-BRD: 73391600, zu überweisen. In der Meldegebühr ist die Zusendung einer Ergebnisliste, einer Urkunde und Fotos der einzelnen Läufer enthalten.
- Startnummernausgabe: Samstag, 29.7.2006, 19.00 - 20.00 Uhr, Mittelberg, Bergdorf Baad, Güntlistuben
 Sonntag, 30.7.2006, ab 06.30 Uhr, Mittelberg, Bergdorf-Baad, Güntlistuben
 Wettkampfbesprechung: Sonntag, 30.7.2006, 08.30 Uhr, Startgelände, Mittelberg, Bergdorf Baad
- Unterkunft: Kleinwalsertal Tourismus, Telefon 0043-5517-51140,
<http://www.kleinwalsertal.at/de/win/index.asp>
 Info-Telefon 0043-5517-1515 ab 28.7.2006
 Parken: Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum zur Verfügung, ohne Gebühr
 Duschen: Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnähe vorhanden.
 Bewirtung: im Zielgelände
 Preisverteilung: Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
 Preise: Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Finisher-Geschenk. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
- Ergebnisliste: unter www.widdersteinlauf.com und bei der Siegerehrung
- Der Widderstein-Berglauf findet bei jedem Wetter statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten.
- Weitere Auskünfte bei Seppi Neuhauser, Telefon und Fax 05517-6760,
 E-Mail: seppi.neuhauser@aon.at und elisabeth.neuhauser@aon.at
 Homepage: www.widdersteinlauf.com und www.tri-team-kleinwalsertal.com



Medienberichte

vor dem Lauf



6. iQ-WIDDERSTEINLAUF

30. JULI 2006

► 15 KM / HD 853 M

► ORGANISATION:
TRI-TEAM
KLEINWALSERTAL



Rund um das
Walser Wahrzeichen!



MELDUNGEN AN:
ELISABETH NEUHAUSER
DÜRENBODENSTRASSE 8
A-6992 HIRSCHEGG

TEL.: 0043 - (0)5517 - 3376
FAX: 0043 - (0)5517 - 6760

E-MAIL: ELISABETH.NEUHAUSER@AON.AT

WWW.WIDDERSTEINLAUF.COM

iQ-Widdersteinlauf

(Kleinwalsertal (A))

30. Juli

Strecke

Länge: 15,0 km
Höhenl. Differenz: 853 m
Start: 0.08 Uhr

Organisation

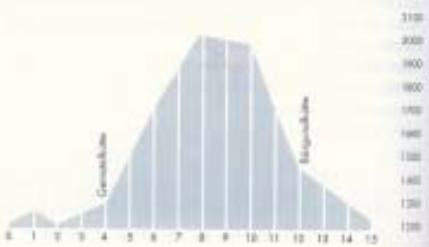
Tri-Team Kleinwalsertal,
Elisabeth Neuhauser,
Dürenbodenstr. 8, A-6992
Hirschegg, Tel.: 0043-5517-
3376, Fax: 0043-5517-6760,
elisabeth.neuhauser@aon.at oder
seppi.neuhauser@aon.at,
www.widdersteinlauf.com,
www.tri-team-kleinwalsertal.com

Anreise

aus dem Norden von Kempten
Über die B 19 nach Lengenfeld,
Sankt Stefan und Oberstdorf, über
die B 201 weiter nach Mittelberg-
Baad (aus der Schweiz)
Dürenboden über Dreyers,
Regensdorf, Hirschegg,
Hofbergpass nach Oberstdorf
und weiter über die B 201 nach
Mittelberg-Baad, am Rindlung
Österr. über Ferggass,
Reutte, Tannheim, Hindlang,
Oberjoch nach Sonthofen und
Oberstdorf und weiter nach
Mittelberg-Baad.



"Der Weg ist das Ziel" scheint auch für den Lauf rund um den Widderstein zu gelten, denn zwischen Start und Ziel liegen nur wenige Schritte. Dazwischen allerdings 15 km mit hartem Auf- und Absteigen im hochalpinen Gelände. Nach einer 4 km langen Aufwärmphase geht es leicht anstrengend zur Gamstelhütte. Über ein Schotterfeld, erlichen Serpentinafen und durch eine kleine Klamme sind auf den nächsten vier Kilometern rund 700 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Höhenweg vom Gamstelpass zum Hochalppass bietet sich ein bezaubernder Blick auf ein großartiges Bergpanorama. Bei der Widdersteinhütte auf 2015 m Höhe steht die Zwischenwertung an, ehe es durch das Bergamtal abwärts zum Start- und Zielort zurück geht. Eppig, ob mit Streckenrekordzeit wie Thomas Langes, der 2001 nur 1:17:54 benötigte, oder hart am 6-Stunden-Limit, sie alle werden im Zielbereich freudig begrüßt. Bei den Frauen ist die zweifache Siegerin Marie Siman auch Streckenbeste mit 1:41:29 Stunden. Im Vorjahr wurde der Lauf durch die Integration der Vorarlberger Landesmeisterschaften zusätzlich prämiert, die auf dem Bergaufkurs bis zur Widdersteinhütte ermittelt wurden und mit dem Europameister Florian Heinle einen überaus würdigen Meister fanden. Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize des unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergabführende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Belohnt werden die Widdersteinläufer mit einem Finishergeschenk, die Sieger einen monumentalen Steinbock, dem Wälder Wappentier. Die Schnellsten waren auf der Gesamtdistanz 2005 Stefan Kreckel in 1:21:17 vor dem Lokalmatador Seppi Neuhauser, während bei den Frauen Cornelia Schmid in 1:44:27 vorweg lief. Durch die Verlegung auf einen Termin Ende Juli soll zumindest die Gefahr eines "Schneeparkriteriums" minimiert werden.



6. Widdersteinlauf in Baad

Baad/Kleinwalsertal. Am Sonntag, 30. Juli, startet zum sechsten Mal der Berglauf über 15 Kilometer und 853 Höhenmeter rund um den Widderstein. Gestartet wird um 9 Uhr in Baad.

Jeden Finisher erwartet ein wertvolles Geschenk. Die Klassensieger erhalten Pokale und Sachpreise.

Bei extremen Witterungsbedingungen behält sich der Veranstalter Änderungen des Streckenverlaufs vor.

Weitere Auskünfte unter Telefon und Fax 0043/5517/3376 oder 6760, seppi.neuhauser@aon.at und unter www.widdersteinlauf.de

sport kompakt

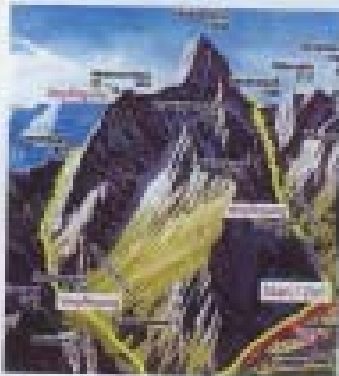
Rund um den Widderstein

Kleinwalsertal - Am Sonntag, 30. Juli, findet der 6. iQ Widderstein Berglauf statt. Der Berglauf erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 15 km mit einer Höhendifferenz von 853 Metern. Dieser Berglauf führt sie durch die einzigartige Bergwelt und faszinierender Natur mit kleinen Wassertälen und malerischem Panorama. Weitere Informationen sind unter www.widdersteinlauf.de abrufbar. Anmeldungen unter elisabeth.neuhauser@aon.at, seppi.neuhauser@aon.at oder Telefon

6. iQ-Widderstein-Berglauf
Für den 6. iQ-Widderstein-Berglauf am 30. Juli 2006 in Baad sind die Vorbereitungen voll im Gange. Im Laufe der Zeit sind auch einige die schon beim Baader Dantax und nicht nur die Praxis der Berglandszene im Hinblick werden auch alle die Hobbyläufer ein besonderes Naturschauspiel mit sportlichem Wettbewerb sein wollen.
Die Anmeldungen dazu gehen ebenfalls über Seppi Neuhauser oder über die Homepage www.widdersteinlauf.com.

15 km mit Gipfelblick

30. Juli. Der Widdersteinlauf ist mehr als „nur“ attraktiv.



Der höchste Gipfel des Kleinwalsertales wird von den Läufern „umzingelt“.

Es ist ein unglaubliches Erlebnis, rund um den Widderstein, den höchsten Berg des Kleinwalsertales, zu laufen. Aus dem faszinierenden Panorama schöpfen die Athleten ihre Kraft für die 15 Kilometer, „garniert“ mit 853 Höhenmetern. Start: 9 Uhr in Mittelberg.

• Infos: Elisabeth Neuhauser,
Tel.: 0 55 17/33 76,
E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at
www.widdersteinlauf.de

Berglauf rund um den Widderstein

Kleinwalsertal (ob). Der 6. Internationale IQ Widderstein-Berglauf findet am Sonntag, 30. Juli, um 9 Uhr in Mittelberg, Bergdorf Baad, statt. Der Berglauf erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 15 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 853 Metern. Der Widdersteinlauf führt die Teilnehmer durch eine fantastische Bergwelt und faszinierende Natur mit kleinen Wasserfällen und malerischem Panorama. Die Zuschauer können auf der Strecke und insbesondere in Zielnähe mit den Läufern mitfeiern.

• Weitere Informationen sind unter www.widdersteinlauf.de abrufbar. Anmeldung per E-Mail unter elisabeth.neuhauser@aon.at, seppi.neuhauser@aon.at oder per Telefon (0043) 5517 3376 oder 6760



„Rund um den Widderstein“ heißt es am Sonntag, 30. Juli, um 9 Uhr in Baad. Foto: privat

Neuhauser und Bartz Favoriten am Widderstein

Berglauf am Sonntag – Start um 9 Uhr in Baad

Kleinwalsertal/Baad

Beim 6. Widderstein-Berglauf am 30. Juli in Baad/Kleinwalsertal zählen Michael Bartz vom TSV Durach und Lokalmatador Seppi Neuhauser vom SVC Kleinwalsertal zu den Favoriten. Start ist um 9 Uhr in der Ortschaft von Baad.

Bei der Veranstaltung rund um den Widderstein sind auf einer Gesamtlänge von 15 km 853 Höhenmeter zu bewältigen. Zu diesem Sportereignis sind nicht nur die Profis der Berglaufszene eingeladen, sondern auch alle, die hobbymäßig ein besonders Naturereignis mit sportlichen Ambitionen verbinden wollen. Jeder Finisher wird mit einem Geschenk belohnt. Weitere Information unter www.widdersteinlauf.com.

• Anmeldungen per E-Mail an: elisabeth.neuhauser@aon.at oder an seppi.neuhauser@aon.at bzw. unter Telefon 0043 5517/3376.

Widdersteinlauf

Am Sonntag, den 30. Juli 2006, findet der 6. IQ-Widdersteinlauf statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und auch die Sportler sieht man vermehrt beim Training rund um den Widderstein. Neben den Profis werden auch viele Hobbysportler miteinbezogen. Bei diesem Berglauf sind auf einer Gesamtlänge von 15 km 853 Höhenmeter zu bewältigen. Die Zuschauer auf der Strecke und insbesondere in Zielnähe lieben mit den Läufern mit, so daß der gesamte Lauf ein bleibendes Ereignis ist. Jeder Finisher wird mit einem Geschenk belohnt. Umrandet wird diese Veranstaltung vom Baader Dorffest mit dem Alpenstarkeim-Quintett.

Weitere Informationen sind unter www.widderstein.com abrufbar. Anmeldungen unter elisabeth.neuhauser@aon.at, seppi.neuhauser@aon.at und Tel. 3376 oder 6760.

Widdersteinlauf am 30. Juli 2006

Freier wurde der Termin für den Widdersteinlauf von frühe September auf den Tag des Baader Dorffestes vorgezogen. am letzten Samstag, um 9:00 Uhr. Dieser relative Berglauf wird wieder ein Ständchen von internationalen Topplätzen bringen. Aber auch einige Hobbyläufer sieht man schon fleißig trainieren.

Für den Stundenlauf und Widdersteinlauf gibt es noch Anmeldeöglichkeiten bei Seppi Neuhauser, Telefon 6760.

E-mail: elisabeth.neuhauser@aon.at, seppi.neuhauser@aon.at oder über die Homepage der Internet: www.tri-team-kleinwalsertal.de und www.widdersteinlauf.at

6. Widdersteinlauf als Österreichischer Berglauf-Cup

Der höchste Berg des Kleinwalsertals ist am Sonntag, 30. Juli Schauplatz des "6. IQ-Widderstein-Berglaufs". Nach den Vorarlberger Landesmeisterschaften im Vorjahr zählt die populäre Laufveranstaltung rund um den höchsten Gipfel des Tales in diesem Jahr zum Int. Österreichischen Berglauf-Cup. Erwartet werden rund 100 Teilnehmer, darunter die Allgäuer, Vorarlberger und österreichische Berglauf-Elite.

Was für Gäste ein Tagesmarsch von sechs bis acht Stunden ist, wird am kommenden **Sonntag, 30. Juli** für die Ausdauersportler zum Kampf gegen die Uhr. Bei guten Bedingungen wollen **Barz, Neuhauser und Co.** den "Rundum"-Streckenrekord von **1 Stunde und 18 Minuten** angreifen. Für die "6. IQ-Widderstein-Berglaufwertung" wird der **15 Kilometer lange Rundlauf und 853 Höhenmetern mit Start und Ziel im Bergdorf Baad** herangezogen. Die Strecke rund um den mächtigen und von wilder Schönheit geprägten höchsten Berg des Tales wird den Athleten einiges abverlangen.

Selektive Strecke

Nach dem **Start in Baad (1244m)** führt die Strecke über gleichmäßig ansteigende Wiesen- und Waldwege in das **Gemsteltal** und dann über steile Felsaufstiege über den **Gemstelpass** hinauf zur **Widdersteinhütte (2015m)**, dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den **Hochalppass** steil bergab ins **Bärgundtal** und wieder zurück nach **Baad**. Die Organisatoren vom **Tri-Team Kleinwalsertal unter Seppi Neuhauser** arbeiten schon seit Monaten an den Vorbereitungen für die Laufveranstaltung.

Cracks und Hobbyläufer

Neben den Cracks sind auch alle Hobbyläufer zu diesem Event eingeladen. Deshalb wird es zusätzlich zur **Einzelwertung** auch eine Wertung im **Zweierteam** - beide Zeiten werden addiert - in den Klassen Männer, Frauen und Mixed geben. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Berglauf statt. Jeder Finisher erhält ein Finisher-Shirt sowie ein Präsent.

Auskünfte und Anmeldungen:

www.widdersteinlauf.com

Seppi Neuhauser, Tel. und Fax 0043-5517-6760,

mail: seppi.neuhauser@aon.at

www.kleinwalsertal.com vom 24.7.2006





6. Intern. iQ-Widdersteinlauf am 30. Juli 2006

„Der Weg ist das Ziel“ scheint auch für den Lauf rund um den Widderstein zu gelten, denn zwischen Start und Ziel liegen nur wenige Schritte. Dazwischen allerdings 15 km mit harten Auf- und Abstiegen im hochalpinen Gelände. Nach einer 4 km langen Aufwärmphase geht es leicht ansteigend zur Gemstelhütte. Über ein Schotterfeld, etlichen Serpentinaen und durch eine kleine Klamm sind auf den nächsten vier Kilometern rund 700 Höhenmeter zu bewältigen. Auf dem Höhenweg vom Gemstelpass zum Hochalppass bietet sich ein bezaubernder Blick auf ein großartiges Bergpanorama. Bei der Widdersteinhütte auf 2015 m Höhe steht die Zwischenwertung, ehe es durch das Berguntal abwärts zum Start- und Zielareal zurückgeht. Egal ob mit Streckenrekordzeit wie Thomas Langer, der 2001 nur 1:17:54 benötigte, oder hart am 6-Stunden-Limit, sie alle werden im Zielbereich freudig begrüßt. Bei den Frauen ist die zweimalige Siegerin Marie Siman auch Streckenbeste mit 1:41:29 Stunden. Im Vorjahr wurde der Lauf durch die Integrierung der Vorarlberger Berglaufmeisterschaft zusätzlich prämiert, die auf dem Berglaufkurs bis zur Widdersteinhütte ermittelt wurde und mit dem Europameister Florian Heinzle einen überaus würdigen Meister fanden. Der Widdersteinlauf ist ein kleiner, aber unbestritten höchst attraktiver Berglauf, der die Reize der unberührten Hochalpinen ebenso vereint wie reizvolle bergauf- und bergabführende Schluchtpassagen in Zivilisationsnähe. Die Schnellsten waren auf der Gesamteistanz 2005 Stefan Keckeis in 1:21:17 vor dem Lokalmatador Seppi Neuhauser, während bei den Frauen Carola Schmid vom TSV Fischen in 1:44:27 vorweg lief. Durch die Verlegung auf einen Termin Ende Juli soll zumindest die Gefahr eines „Schneespurkriteriums“ minimiert werden.

Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Platzierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1990. Außerdem gibt es einen Hobby-Teamlauf für die Klassen Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer bis Baad addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.

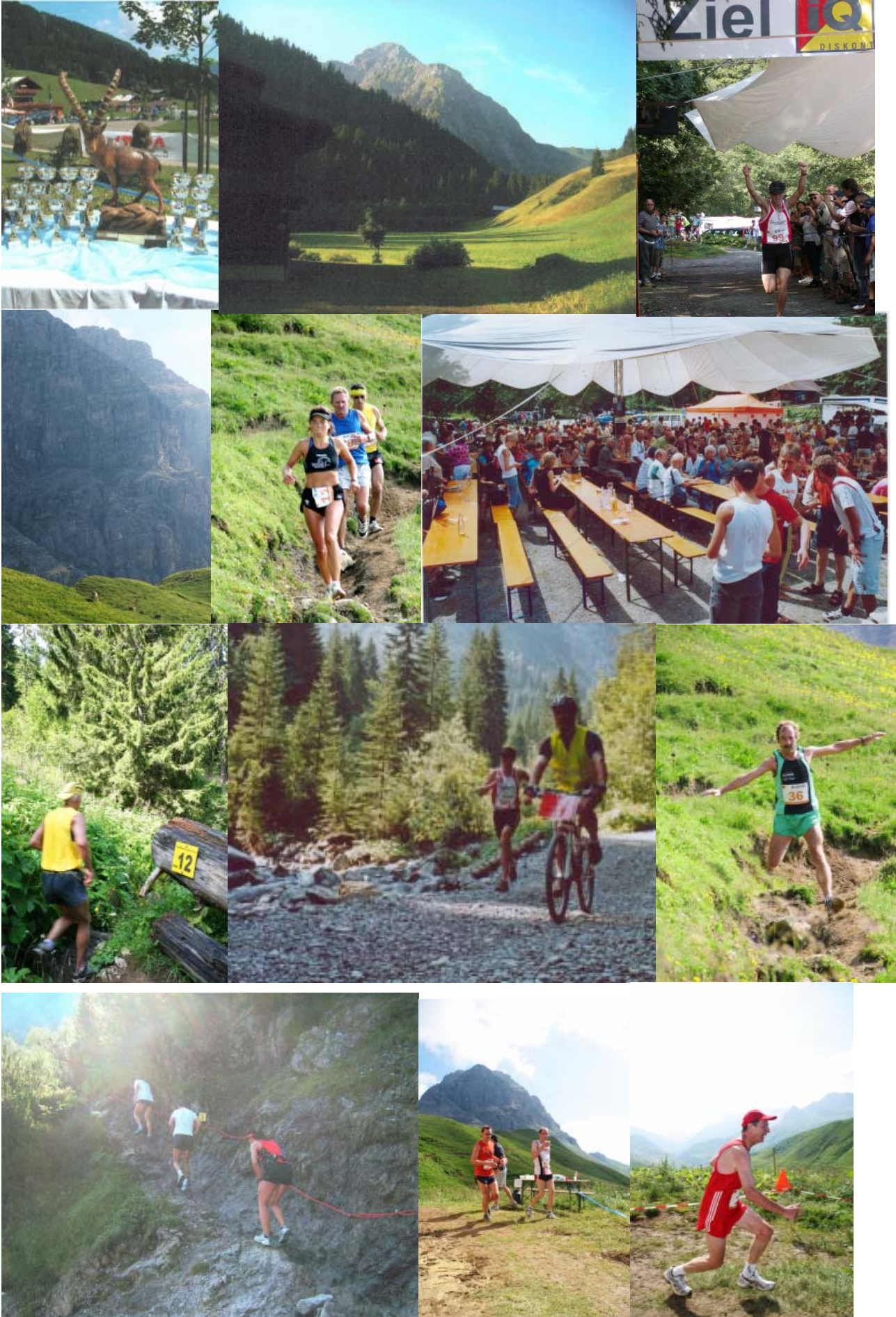
Start: Sonntag, 30. Juli 2006, 9:00 Uhr
 Startgebühr: € 15,00 pro Teilnehmer

Meldungen an: TRI-Team Kleinwalsertal, z.Hd. Elisabeth Neuhauser, Dörenbodenstr. 8, A-6992 Hirschegg, Telefon 0043-5517-3376 oder 0443-5517- 6760

E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at oder seppi.neuhauser@aon.at ,

Online-Anmeldungen und weitere Informationen unter www.widdersteinlauf.com





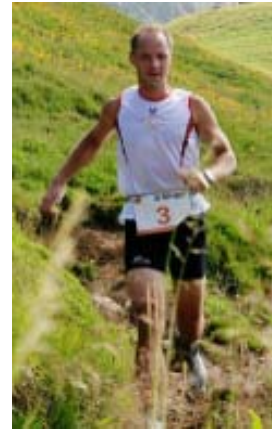
Unsere Tri-Team Bergläufer



Schuster Markus
M30 1. Rang 1:24:48



Neuhauser Seppi
M30 2. Rang 1:25:43



Schächer Stefan
M30 10. Rang 1.33:28



Felder Flori
M30 13. Rang 1:34:40



Heim Stefan
M30 18. Rang 1:40:24



Moosbrugger Alwin
M30 20. Rang 1:43:03



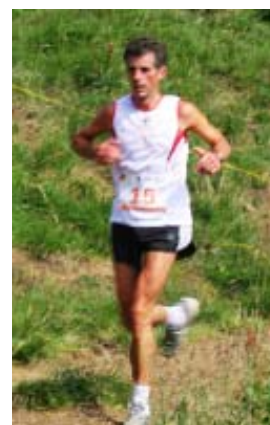
Littich Johannes
M40 5. Rang 1:35:43



Mennel Sepp
M40 14. 1:39:58



Wüstner Hubert
M40 46. 2:49:11



Fauland Karl
M50 1. 1:35:46

Unsere 3 Damen



Geissler Gerda
W40 3. 1:50:02



Pühringer Angelika
W40 6. 2:04:17



Hajek Erika
W40 7. 2:16:10

Jetzt kommt natürlich die Doping-Kontrolle durch Hämmerle Floh, Moosbrugger Floh und Pühringer Erich



Medienberichte nach dem Lauf

Neue Rekorde beim Widdersteinlauf

Bernhard Niemeier vom SC Ottacker siegt vor Felder und Schuster – 137 Teilnehmer

Baad/Kleinwalsertal (öa). Beim 6. Widdersteinlauf purzelten die Rekorde. Nicht nur der neue Teilnehmerrekord von 137 Läuferinnen und Läufern, sondern auch die Athleten sorgten für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 14 Kilometer langen Strecke und im Ziel in Baad. Sieger mit neuem Streckenrekord wurde Bernhard Niemeier vom SC Ottacker. Er kam nach 1:18,43 Stunden ins Ziel.

Was für Touristen eine beliebte sechs- bis siebenstündige Tagestour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeutet 14 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der sechsten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten beste Bedingungen; Sonnenschein

und vor allem „eine Superstimmung entlang der gesamten Strecke,“ wie Organisator Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal im Ziel schwärmte. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle des Vortages sehr rutschig, was manche Läufer zu spüren bekamen.

Sieger benötigt 1:18,43 Stunden

Dennoch ließen die Verhältnisse sehr gute Leistungen erwarten. Nicht nur die Teilnehmerzahl von 137 Läuferinnen und Läufern war neuer Rekord, auch bei den Laufleistungen wurden Bestleistungen erzielt. Sieger Bernhard Niemeier vom SC Ottacker stellte mit 1:18:43 Stunden auf der leicht modifizierten Strecke einen neuen Streckenrekord auf. Knapp dahinter folgte Hannes Felder vom RSV Bregenzerwald (1:19:23) und an dritter

Stelle Markus Schuster als schnellster Walser mit starken 1:24,48, was auch seiner neuen persönlichen Bestleistung entspricht. Mitfavorit Seppi Neuhauser musste sich mit Rang vier (1:25,43) zufrieden geben.

Bei den Damen ließ die junge Feldkircherin Petra Pfister mit 1:37,49 ihren Konkurrenten Carola Schmid (1:39,47/TSV Fischen) und Gerti Ott (TV Memmingen) keine Chance. Die inoffizielle „Walser Damen-Klasse“ entschied Gerda Geissler für sich. Sie stellte mit 1:50,02 Stunden einen neuen „Walser Damen-Rekord“ auf.

Die Teamwertung ging an Neuhauser/Schuster vom Tri-Team bei den Herren und bei den Damen holte sich das Duo Ott/Gundel vom TV Memmingen den Titel. Den Mixed-Bewerb gewannen Schmid/Schmid vom TSV Fischen.



Der 6. Internationale Widdersteinlauf war ein voller Erfolg. Insgesamt haben 138 Sportler das Wahrzeichen des Kleinwalsertales, den Großen Widderstein, umrundet. Gestartet wurde das Rennen im Bergdorf Baad (1.225 Meter). Die Lauf-Schleife über 15 Kilometer mit einer Höhendifferenz von 853 Meter führte über das Gemstetal hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte und den höchsten Punkt, den Hochalppass (2.039 Meter), wieder bergab über das Bärgrundtal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinmüssen mussten die Sportler den überaus anstrengenden und kräfteaubenden Anstieg bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim sechs Kilometer langen „Downhill“. Bernhard Niemeier vom SC Ottacker (unser Foto) und Petra Pfister (LSV Feldkirch) haben dies hervorragend bewältigt und beide konnten einen neuen Streckenrekord für sich verbuchen: Niemeier: 1:18:43 Stunden, Pfister mit 1:37:49 Stunden. Gefolgt wurden diese von Hannes Felder (RLV Bregenzerwald) mit 1:19:23 und Markus Schuster (Tri-Team Kleinwalsertal) mit 1:24:48 auf Platz 3. Bei den Frauen lief Carola Schmid (TSV Fischen) mit 1:39:47 auf Platz 2 und Gerti Ott (TV Memmingen) mit 1:39:49 auf Platz 3.

Foto: privat



Niemeier vor Felder

Beim Widderstein-Berglauf in Baad war Bernhard Niemeier vom SC Ottacker (links) der Schnellste vor Hannes Felder (rechts) vom RSV Bregenzerwald (wir berichteten). Foto: privat

WIDDERSTEIN-BERGLAUF

Herren Junioren: Heinz Bodenmann (Schweiz) 1:30:14, Simon Wölger (Mittelberg) 1:44:43. **Herren allgemein:** Bernhard Niemeier (SC Ottacker) 1:18:43, Hannes Felder (RLV Bregenzerwald) 1:19:23, Siegmund Luders (TSV Oberstdorf) 1:27:38. **M 30:** Markus Schuster (Tri-Team Kleinwalsertal) 1:24:48, Seppi Neuhauser (Tri-Team Kleinwalsertal) 1:25:43, Reinhard Hübner (SSV Wildpoldsried) 1:28:20.

M 40: Bruno Fink (LSV Feldkirch) 1:29:16, Hansmartin Spatzier (Öhringen) 1:33:57, Gerald Hauser (ASV Waldburg) 1:34:32. **M 50:** Karl Fauland (Tri-Team Kleinwalsertal) 1:35:46, Manfred Rapp (LT Urbach) 1:45:48, Bernhard Blanz (Tri Team Vorderhindelang) 1:47:57.

M 60: Georg Groß (SVO LA Germaringen) 1:49:47, Hubert Rödhammer (BLT Sparkasse Bludenz) 1:50:09, Hermann Hartmann (SC Rettenberg) 1:51:02. **M 70:** Romain Houben (Belgien) 2:33:42. **Damen allgemein:** Petra Pfister (LSV Feldkirch) 1:37:49, Angelika Hirschauer (LSV Feldkirch) 1:53:25, Sina Horsthemke (ESV Münster) 2:08:35. **W 30:** Carola Schmid (TSV Fischen) 1:39:47, Alexandra Gundel (TV Memmingen) 1:47:57, Angela Kempe (München) 1:48:54.

W 40: Gerti Ott (TV Memmingen) 1:39:49, Anneliese Weber (TSV Mindelheim) 1:45:56, Gerda Geissler (Tri-Team Kleinwalsertal) 1:50:02. **W 50:** Silvia Hornig (LSV Feldkirch) 1:57:55, Luise Winkler (TSV Gersthofen) 2:05:29. **W 60:** Lilo Plener (TV Erkeim) 1:53:53.

Vom Sport

Top-Leistungen beim Widdersteinlauf

Teilnehmerrekord und neuer Streckenrekord

Beim „6. IQ-Widdersteinlauf“ purzelten die Rekorde der Reihe nach. Nicht nur der neue Teilnehmerrekord von 137 LäuferInnen, sondern auch die Athleten sorgten für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 14 Kilometer langen Strecke und im Ziel. Das kleine Bergdorf Baad als Start und Zielpunkt der Laufveranstaltung rund um den Widderstein war jedenfalls am Sonntag der Treffpunkt für Sportler und Zaungäste.

853 Höhenmeter

Was für Touristen eine beliebte 6-7stündige Tagestour darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal „Rundum“ bedeutet 14 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der sechsten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten jedenfalls beste Bedingungen: Sonnenschein und vor allem „eine Superstimmung entlang der gesamten Strecke,“ wie Organisator Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal im Ziel

schwärmte. Lediglich der Abstieg vom Hochalppaß in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle des Vortages sehr rutschig, was manche Läufer ungewollt zu spüren bekamen.

Leicht modifizierte Strecke

Dennoch ließen die Verhältnisse sehr gute Leistungen erwarten. Nicht nur die Teilnehmerzahl von 137 LäuferInnen war neuer Rekord, auch bei den Laufleistungen wurden Bestleistungen erzielt. Als erster der Sieger Bernhard Niemeier vom SC Ottacker, der mit 1:18:43 Stunden auf der leicht modifizierten Strecke einen neuen Streckenrekord aufstellte. Knapp dahinter folgte Hannes Felder vom RSV Bregenzerwald (1:19:23) und an dritter Stelle Markus Schuster als schnellster Walser mit starken 1:24:48, was auch seiner neuen persönlichen Bestleistung entspricht. Mit-Favorit Seppi Neuhauser verpasste mit einer Zeit von 1:25:43 das Stockerl und landete auf Rang Vier. Bei den Damen ließ die junge Feldkircherin Petra Pfister mit 1:37:49 ihren Konkurrenten Carola Schmid (1:39:47) und Gerti Ott keine Chance. Die inoffizielle „Walser Damen-Klasse“ konnte Gerda Geissler für sich entscheiden. Sie stellte mit 1:50:02 einen neuen „Walser-Damen-Rekord“ auf. Die Teamwertung ging an Neuhauser/Schuster vom Tri-Team bei den Herren, und bei den Damen holten sich das Duo Ott/Gundel vom TV Memmingen den Titel. Den Mixed-Bewerb gewannen Schmid/Schmid vom TSV Fischen. Alle Finisher durften sich über ein Gastgeschenk und ein Finisher-T-Shirt freuen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Rahmen des Baader Dorffestes gab es für die besten der Klassen- und Teamwertung Pokale.

Rekorde beim Widdersteinlauf

Beim "6. IQ-Widdersteinlauf" purzelten die Rekorde der Reihe nach. Nicht nur der neue Teilnehmerrekord von 137 LäuferInnen, sondern auch die Athleten sorgten für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 15 Kilometer langen Strecke und im Ziel. Das kleine Bergdorf Baad als Start und Zielpunkt der Laufveranstaltung rund um den Widderstein war jedenfalls am Sonntag der Treffpunkt für Sportler und Zaungäste.

Was für Touristen eine beliebte 6-7stündige Tagetur darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für sich: Einmal "Rundum" bedeutet **15 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern**, wobei der **höchste Punkt über 2000 Meter** liegt. Bei der sechsten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten jedenfalls beste Bedingungen: Sonnenschein und vor allem "eine Superstimmung entlang der gesamten Strecke," wie **Organisator Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal** im Ziel schwärmte. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle des Vortages sehr rutschig, was manche Läufer ungewollt zu spüren bekamen.

Rekordfeld von 137 Läufern

Dennoch ließen die Verhältnisse sehr gute Leistungen erwarten. Nicht nur die Teilnehmerzahl von **137 LäuferInnen** war **neuer Rekord**, auch bei den Laufleistungen wurden Bestleistungen erzielt. Als erster der **Sieger Bernhard Niemeier** vom SC Ottacker, der mit **1:18:43 Stunden** auf der leicht modifizierten Strecke einen neuen Streckenrekord aufstellte. Knapp dahinter folgte **Hannes Felder** vom RSV Bregenzerwald (1:19:23) und an dritter Stelle **Markus Schuster als schnellster Walser mit starken 1:24:48**, was auch seiner neuen persönlichen Bestleistung entspricht. **Mit-Favorit Seppi Neuhauser** musste sich mit **Rang vier** und einer Zeit von 1:25:43 zufrieden geben.

Neuer "Walser-Damen-Rekord"

Bei den **Damen** ließ die junge Feldkircherin **Petra Pfister mit 1:37:49** ihren Konkurrenten **Carola Schmid (1:39:47)** und **Gerti Ott** keine Chance. Die inoffizielle "Walser Damen-Klasse" konnte **Gerda Geissler** für sich entscheiden. Sie stellte mit **1:50:02** einen **neuen "Walser- Damen-Rekord"** auf.

Die **Teamwertung** ging an **Neuhauser/Schuster** vom Tri-Team bei den Herren, und bei den Damen holten sich das Duo **Ott/Gundel** vom TV Memmingen den Titel. Den Mixed-Bewerb gewannen **Schmid/Schmid** vom TSV Fischen. Alle Finisher durften sich über ein Gastgeschenk und ein Finisher-T-Shirt freuen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Rahmen des Baader Dorffestes gab es für die besten der Klassen- und Teamwertung Pokale.



Sieger Bernhard Niemeier
mit der Fabelzeit von 1:18:43



Die schnellsten Walser
Markus Schuster und Seppi Neuhauser



Seppi Neuhauser mit der Siegerin
Petra Pfister

Rekorde beim Widdersteinlauf

Beim "6. IQ-Widdersteinlauf" am 31. 07. 2006 purzelten die Rekorde der Reihe nach. Nicht nur der neue Teilnehmerrekord von 137 LäuferInnen, sondern auch die Athleten sorgten für Höchstleistungen und Begeisterung entlang der 15 Kilometer langen Strecke und im Ziel. Das kleine Bergdorf Baad als Start und Zielpunkt der Laufveranstaltung rund um den Widderstein war jedenfalls am Sonntag der Treffpunkt für Sportler und Zaungäste.

Was für Touristen eine beliebte 6-7stündige Tagetur darstellt, ist für den Bergläufer Herausforderung pur. Die nackten Zahlen sprechen für

sich: Einmal "Rundum" bedeutet 15 Kilometer Laufstrecke und eine Überwindung von 853 Höhenmetern, wobei der höchste Punkt über 2000 Meter liegt. Bei der sechsten Auflage des Widdersteinlaufs herrschten jedenfalls beste

Bedingungen: Sonnenschein und vor allem "eine Superstimmung entlang der gesamten Strecke," wie Organisator Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal im Ziel schwärmte. Lediglich der Abstieg vom Hochalppass in das Bärgrundtal war durch die Regenfälle des Vortages sehr rutschig, was manche Läufer ungewollt zu spüren bekamen.

Rekordfeld von 137 Läufern

Dennoch ließen die Verhältnisse sehr gute Leistungen erwarten. Nicht nur die Teilnehmerzahl von 137 LäuferInnen war neuer Rekord, auch bei den Laufleistungen wurden Bestleistungen erzielt. Als erster der Sieger Bernhard Niemeier vom SC Ottacker, der mit 1:18:43 Stunden auf der leicht modifizierten Strecke einen neuen Streckenrekord aufstellte. Knapp dahinter folgte Hannes Felder vom RSV Bregenzerwald (1:19:23) und an dritter Stelle Markus Schuster als schnellster Walser mit starken 1:24:48, was auch seiner neuen persönlichen Bestleistung entspricht. Mit-Favorit Seppi Neuhauser musste sich mit Rang vier und einer Zeit von 1:25:43 zufrieden geben.

Neuer "Walser-Damen-Rekord"

Bei den Damen ließ die junge Feldkircherin Petra Pfister mit 1:37:49 ihren Konkurrenten Carola Schmid (1:39:47) und Gerti Ott keine Chance. Die inoffizielle "Walser Damen-Klasse" konnte Gerda Geissler für sich entscheiden. Sie stellte mit 1:50:02 einen neuen "Walser- Damen-Rekord" auf.

Die Teamwertung ging an Neuhauser/Schuster vom Tri-Team bei den Herren, und bei den Damen holten sich das Duo Ott/Gundel vom TV Memmingen den Titel. Den Mixed-Bewerb gewannen Schmid/Schmid vom TSV Fischen. Alle Finisher durften sich über ein Gastgeschenk und ein Finisher-T-Shirt freuen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Rahmen des Baader Dorffestes gab es für die besten der Klassen- und Teamwertung Pokale. Homepage: <http://www.toptimes.at>



Einlauf des drittplatzierten Markus Schuster vom Tri-Team Kleinwalsertal

Volle Kanne....

Der Widderstein-Lauf ist ein sehr anspruchsvoller Berglauf über 15km und mit 853m Höhendifferenz. Der Kurs rund um den Widderstein, der über sehr steiles und zum Teil felsiges Gelände führt, wurde von unseren Athletinnen und Athleten mit Bravour bewältigt. Grandios in Szene setzte sich erneut **Petra Pfister**, die mit ihrer Laufzeit von 1:37:49 nicht nur den Tagessieg in der Damenklasse holte, sondern gleichzeitig auch einen neuen Streckenrekord aufstellte. Hinter Petra belegte **Angelika Hirschauer** in der Zeit von 1:53:25 den zweiten Platz in der allgemeinen Klasse. In der Klasse Damen W 50 holte sich **Silvia Hornig** in der Zeit von 1:57:55 den Kategoriensieg. Auch unsere Männer liefen was das Zeug hielt. **Bruno Fink** wurde mit 1:29:16 Sieger in der Kategorie M 40. **Thomas Oehry** belegte mit 1:33:50 den 11. Rang, Klasse M30, **Joe Müller** mit 1:35:05 den 4. Rang, Klasse M 40. **Manfred Müller** (M50, 2:01:03) und **Ferdi Oehri** (M60, 2:08:53) belegten in Ihren Altersklassen jeweils den 6. Rang.



Junioren

1. Bodemann Heinz, Schweiz
2. Wölger Simon, Mittelberg



Herren

1. Niemeier Bernhard, SC Ottacker
2. Felder Hannes, RLV Bregenzwald
3. Luders Siegmund, TSV Oberstdorf



M30

1. Schuster Markus, Tri-Team,
2. Neuhauser Seppi, Tri-Team
3. Hübner Reinhard, SSV Wildpoldsried



M40

1. Fink Bruno, LSV Feldkirch
2. Spatzier Hansmartin, Team Hercules
3. Hauser Gerald, ASV Waldburg



M50

1. Fauland Karl, Tri-Team
2. Rapp Manfred, LT Urbach
3. Blanz Bernhard, Vorderhindelang



M60

1. Groß Georg, Germaringen
2. Rödhammer Hubert, BLT Bludenz
3. Hartmann Hermann, SC Rettenberg



M70
1. Houben Romain, Team Lauf Campus



Damen
1. Pfister Petra, LSV Feldkirch
2. Hirschauer Angelika, LSV Feldkirch
3. Horsthemke Sina, ESV Münster



W30
1. Schmid Carola, TSV Fischen
2. Gundel Alexandra, TV Memmingen
3. Kempe Angela



W40
1. Ott Gerti, TV Memmingen
2. Weber Anneliese, TSV Mindelheim
3. Geisler Gerda, Tri-Team



W50
1. Hornig Silvia, LSV Feldkirch
2. Winkler Luise, TSV Gersthofen



W60
1. Piener Lilo, TV Erkheim



Läuferbericht von Stefan Heim

Schönes Wetter.

Wieder einmal stand der Widdersteinlauf vor der Tür. Was sollte ich mir erwarten? Irgendwie wusste ich es gar nicht so recht. Wusste dass es mir noch total an der Schnelligkeit fehlt. Mein Schwerpunkt liegt einfach im Winter. Jetzt ist erst Juli und man hat doch irgendwo den Ehrgeiz eine sehr gute Zeit zu laufen. Ich habe nicht schlecht trainiert, aber eben doch gerade in letzter Zeit sehr unregelmäßig und außerdem waren zu viele Geburtstage! ;-). Ich habe mir einfach vorgenommen mein Tempo zu laufen und vor allem am Start gemütlich los zu laufen. Unter 1 Stunde 45 Minuten wollte ich zumindest kommen. Nach dem Trainingslauf mit Alwin am vergangenen Montag musste das auch drin sein. Dort ist es mir sehr gut gelaufen und das ist für mich nicht unbedingt das beste Zeichen. Ich mag es lieber wenn es beim letzten Trainingslauf schwerer läuft, dann ist man nicht so enttäuscht, wenn es dann nicht so gut läuft.

„Pille“ mein Arbeits- und Teamkollege nahm mich dann um 8:15 Uhr mit nach Baad. Nach dem üblichen Aufwärmen und ein paar Worten mit Bekannten war es dann auch schon so weit und der Startschuss fiel um Punkt 9 Uhr.

Ich wollte heute überhaupt nicht schnell angehen und das hat auch ganz gut funktioniert. Eigentlich bin ich ja eher ein Schnellstarter und lasse mich gerne verleiten. Dieses Mal ging es ganz gut, aber ich fühlte mich irgendwie noch gar nicht so gut. Bin dann eine Weile hinter Alwin hergelaufen, es entstand dann aber irgendwie eine kleine Lücke, also bin ich doch vor.

Ich glaube es lief ihm heute dort schon schwer also bin ich vor und habe die ganze Zeit gedacht laufe einfach Dein Tempo. Habe mich dann auch von niemanden verleiten lassen und so kam ich mit etwas Verspätung bei meinem Bruder Otti auf Bernhard's Gemstel an. Dort haben sie mir ein eigenes Transparent mit „Troll“ angefertigt. Habe mich sehr darüber gefreut. Auch dass meine kleine Nichte Agnes schon fest mit der Glocke geläutet hat. Sie hat dann auch, hat mir mein Bruder erzählt, bis zum aller letzten Läufer die Glocke geschwungen :-)

Mich freute es dann schon richtig auf den richtigen „Aufwärts-Teil“. Dort ist es mir beim letzten Trainingslauf verdammt gut gelaufen. Ich merkte aber bald, dass es heute weitaus schwieriger werden würde. Die Hitze machte mir doch etwas zu schaffen. Trotzdem habe ich dann einige Läufer überholt. Bei der Bachquerung bin ich dann auf Carola Schmid aufgelaufen, aber irgendwie hatte ich dann keine Kraft mehr. Habe es nicht geschafft sie zu überholen. Irgendwie habe ich mich dann bis zum Gemstelpass hoch gequält. Mäx Kessler hat mich da unterwegs irgendwo noch ziemlich motiviert. Es lief aber sehr zäh und ich bin selten einmal bei dieser Strecke so viel gelaufen (nicht gejoggt). Simon Wölger war am Pass knapp hinter mir und das fand ich eine sehr starke Leistung von ihm. Ich hatte eigentlich noch eine ganze Horde hinter mir, aber rüber zur Widdersteinhütte und weiter zur Hochalpe habe ich sie dann alle verloren. Irgendwie motiviert das dann ungemein. Da hat es wohl doch etwas genützt, dass ich nicht so schnell los gelaufen bin.

Bei der Steigung zum Seekopf hoch sehe ich dann plötzlich Sepp Mennel. Da war ich dann doch etwas verwundert, da ich mich im Moment eigentlich noch nicht gut genug für diese „Liga“ fühle. Irgendwie motiviert das sehr. Bin dann aufgelaufen, aber runter zur Hochalpe hat er dann wieder etwas Vorsprung raus gelaufen. Das verwunderte mich nicht wirklich, da ja mein „Abwärts-Laufen“ nicht unbedingt berühmt ist. Trotzdem war ich dann bei der Hochalpe sehr motiviert und fühlte mich so gut wie bisher beim ganzen Lauf noch nicht. Hatte eine Zwischenzeit von 1 Stunde 14 Minuten und 8 Sekunden. 1 Stunde 12 Minuten hätte ich irgendwie lieber gehabt, aber dafür ist es einfach noch zu früh im Jahr.

Dann passierte aber etwas, wo ich mich über mich selber gewundert habe. Irgendwie lief es für meine Verhältnisse abwärts sehr gut. Ich habe mich auch getraut es mal einfach laufen zu lassen. Das obwohl ich das dieses Jahr kein einziges Mal trainiert habe. Die Konzentration war noch sehr gut und es machte sogar mir Spaß. Bis unten bin ich nur ein einziges mal ein wenig hängen geblieben. Das ist mir noch nie bei dieser Runde passiert. Ich fand es einfach nur genial. Das erste mal dass mich kein Läufer überholt hat – ich war am Überholen! Geill!

Eine super Stimmung war dann auch wieder bei der Bärgunthütte. Schön natürlich auch wenn man da bekannte Gesichter sieht, die einen anfeuern. Miriam, Susi, Andrea, Sandra ... ganz treue Zuschauer und sie sorgen bei mir immer für weitere Motivation.

Dann war irgendwie immer Sepp Mennel vor mir. Es waren die ganze Zeit nur ein paar Meter, aber ich hatte einfach keine Kraft mehr zum Auflaufen. Am Ende sind wir von der Hochalppasshütte bis ins Ziel fast zeitgleich gelaufen. Er war 1 Sekunde schneller. Im Ziel hatten wir genau 11 Sekunden Zeitdifferenz. Ich wurde dann mit einer Zeit von 1 Stunde 40 Minuten 24 Sekunden insgesamt bei den Männern 38. und in meiner Altersklasse M30 18.

Irgendwie war ich voll gut drauf. Es war zwar nicht meine persönliche Bestzeit, aber wenn man bedenkt, dass es erst Juli ist, dann finde ich das für meine Verhältnisse eine verdammt gute Zeit. Vor allem hatte ich eine große Freude am Abwärts laufen. Fast alle jammerten, dass es verdammt rutschig war und mir kam es überhaupt nicht so vor. Selbst auf Alwin habe ich nur eine Minute verloren und sogar auf Seppi Neuhauser nur gut eine Minute! Das machte dann auch irgendwie vergessen, dass es aufwärts nicht ganz so gut lief und ich im letzten Training aufwärts schneller war wie heute.

Mit „Pille“ bin ich dann in der IPEK-Mountain-Team-Wertung (Duathlon, Stundenlauf u. Widdersteinlauf) noch 3. geworden.

Meine Vereinskameraden vom Tri-Team Kleinwalsertal haben wieder verdammt gute Zeiten hingelegt. Schnellster war dieses mal Markus Schuster mit einer Zeit von 1:24:48. Gratuliere Markus! Bei den Herren hatte Bernhard Niemeier vom SC Ottacker mit 1:18:43 und bei den Frauen Petra Pfister vom LSV Feldkirch mit 1:37:49 die schnellste Zeit.

Ergebnisse, Bilder und sonstiges gibt es dann auf der Widdersteinlauf-Homepage.

Ganz toll fand ich, die große Teilnehmerzahl am Lauf. Am allerbesten fand ich aber den jungen Schweizer, der mit dem Moped zum Wettkampf kam. Er kam allerdings fast zu spät, weil er sich verfahren hatte und in irgendeinem anderen Tal gelandet ist. Er hatte dann aber total die Ruhe weg und lief dann noch eine sensationelle Zeit von 1:30:14!

Rückmeldung eines treuen Widderstein-Läufers

**Hallo TRI-Team,
schon wieder ist ein Jahr vorbei und wieder hat mich mein Weg zu Euch ins Walsertal geführt. Was soll man zu Eurem Berglauf noch sagen, was in den letzten Jahren nicht schon gesagt wurde. Außer vielleicht macht einfach weiter so, den am Widdersteinlauf gibt es von Eurer Seite aus, einfach nichts zu verbessern. Einen besonderen Dank geht von mir an Elisabeth, für unseren Deal mit der Startnummer, das hat mich doch sehr gefreut.**

Den Termin für das nächste Jahr habe ich mir schon notiert und ich hoffe dass ich dann das halbe Dutzend vollmachen werde. Also macht weiter so und bis nächstes Jahr im Juli.

**Thomas Nesbeda (Startnummer 1)
TV Pfullendorf/Baden**

Gesamtergebnisse - Herren

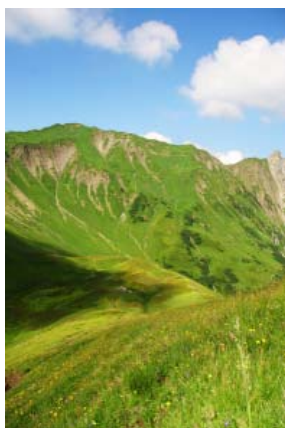
Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	Zwischenzeit
1.	99	Niemeier Bernhard	SC Ottacker	1984	Herren	00:56:55
2.	72	Felder Hannes	RLV Bregenzerwald	1984	Herren	00:57:51
3.	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	M30	01:00:28
4.	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	M30	01:00:42
5.	37	Luders Siegmund	TSV Oberstdorf	1983	Herren	01:03:58
6.	88	Hübner Reinhard	SSV Wilpoldsried	1970	M30	01:04:42
7.	89	Weinrich Klaus	USG Allgäu	1975	M30	01:05:16
8.	14	Fink Bruno	LSV Feldkirch	1960	M40	01:04:41
9.	118	Weber Stefan	TSV Mindelheim	1981	Herren	01:04:17
10.	130	Veit Michael	Gipfelstürmer Immenstadt	1968	M30	01:06:12
11.	83	Zwickle Gerhard	RADCULT Wolfurt	1968	M30	01:05:17
12.	137	Bodenmann Heinz	Schweiz	1988	Junioren	01:06:21
13.	103	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	M30	01:06:49
14.	107	Schneider Oliver	SC Oberstaufen	1969	M30	01:08:14
15.	124	Huber Klaus	Gipfelstürmer Immenstadt	1975	M30	01:01:21
16.	3	Schächer Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1974	M30	01:08:21
17.	9	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	M30	01:05:01
18.	51	Spatzier Hansmartin	Team Hercules	1965	M40	01:07:30
19.	66	Brutscher Alexander	Ostrachtal	1975	M30	01:09:30
20.	58	Hauser Gerald	ASV Waldburg	1963	M40	01:07:50
21.	25	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	M30	01:08:29
22.	50	Bach Uwe	Team Hercules	1971	M30	01:08:37
23.	5	Müller Joe	LSV Feldkirch	1965	M40	01:08:42
24.	26	Littich Johannes	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:10:38
25.	15	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	M50	01:09:52
26.	49	Bach Dieter	Team Hercules	1967	M30	01:09:50
27.	93	Kopser Daniel	Rettenberg	1974	M30	01:11:03
28.	70	Guder Günther	TSG Leutkirch	1958	M40	01:09:28
29.	77	Jonetz Rainer	Tri Team Vorderhindelang	1967	M30	01:10:41
30.	96	Noichl Klaus	TSV Oberstdorf	1960	M40	01:11:59
31.	90	Kaiser Peter	USG Allgäu	1965	M40	01:12:28
32.	129	Klien Dietmar	Tri-Team Lustenau	1965	M40	01:09:49
33.	63	Kerschats Michael	ULC Bludenz	1964	M40	01:11:00
34.	95	Plakolm Alexander	ULC Bludenz	1961	M40	01:13:37
35.	128	Rasch Wolfgang	Bergwacht Immenstadt	1960	M40	01:12:39
36.	125	Hohenegg Sigi	TSV Kranzegg	1958	M40	01:11:29
37.	2	Mennel Sepp	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:13:58
38.	24	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	M30	01:14:08
39.	44	Kugler Wolfgang	Outward Bound Baad	1974	M30	01:13:29
40.	97	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	M40	01:12:40
41.	39	Nagel Henry	TSV Hildrizhausen	1962	M40	01:14:47
42.	86	Moosbrugger Alwin	Tri-Team Kleinwalsertal	1972	M30	01:17:53
43.	108	Manz Hannes	Gipfelstürmer Immenstadt	1959	M40	01:17:31
44.	120	Mathis Peter	Dornbirn	1979	Herren	01:15:59
45.	59	Wölger Simon	Mittelberg	1988	Junioren	01:14:48
46.	36	Rapp Manfred	LT Urbach	1950	M50	01:16:03
47.	105	Hefter Rainer	TV Haibach	1966	M40	01:16:17
48.	62	Föger Richard	ULC Bludenz	1964	M40	01:17:47
49.	75	Becker Walter	Tri-Vaduz	1961	M40	01:17:34

Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	Zwischenzeit
50.	47	Schichtl Christian	Casino Kleinwalsertal	1969	M30	01:18:39
51.	119	Lanzinger Martin	ohne	1971	M30	01:17:54
52.	71	Comper Hugo	RLV Bregenzerwald	1959	M40	01:19:36
53.	78	Blanz Bernhard	Tri Team Vorderhindelang	1956	M50	01:17:46
54.	73	Saukel Joachim	SSV Wildpoldsried	1964	M30	01:20:40
55.	19	Weis Matthias	LTC Berlin	1961	M40	01:13:07
56.	110	Rimmel Klaus	Ig Kleinweiler-Wengen	1984	Herren	01:18:07
57.	76	Groß Georg	SVO LA Germaringen	1938	M60	01:17:08
58.	126	Rödhammer Hubert	BLT Spark. Bludenz	1946	M60	01:19:30
59.	33	Kuck Jochen	LG Mützenich	1972	M30	01:19:47
60.	57	Lindenmüller Andreas	TV Reutin	1971	M30	01:20:45
61.	53	Neumann Thomas	LAV asics Tübingen	1966	M40	01:18:40
62.	81	Kley Andreas	TSV Stiefenhofen	1962	M40	01:19:35
63.	111	Weidlich Fritz	SC Sonthofen	1961	M40	01:22:47
64.	21	Hartmann Hermann	SC Rettenberg	1946	M60	01:22:48
65.	91	Möck Volker		1966	M40	01:21:33
66.	132	Egger Peter	TSV Buchenberg	1957	M40	01:20:48
67.	98	Penninga Carl	AV34	1964	M40	01:17:51
68.	64	Krock Olaf	Post SV Uelzen	1963	M40	01:20:17
69.	121	Geiger Roman	FFO	1961	M40	01:21:50
70.	94	Plakolm Alex jun.	ULC Bludenz	1985	Herren	01:24:48
71.	135	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	M30	01:20:36
72.	22	Ankenbrand Klaus	BSG Sparkasse Nürnberg	1950	M50	01:20:35
73.	38	Fink Ronald	Nepinn 08 Ansterwalde	1969	M30	01:24:52
74.	20	Widenmann Uli	SV Lochau	1945	M60	01:26:56
75.	84	Greither Xaver	TSV Wiggensbach	1967	M30	01:25:10
76.	1	Nesbeda Thomas	TV Pfullendorf	1968	M30	01:26:13
77.	52	Willscheid Guido	Siegburg	1970	M30	01:24:31
78.	74	Kriegl Peter	AH Sulz	1964	M40	01:22:54
79.	29	Schlosser Has-Peter	Sportfreunde Bühlerzell	1960	M40	01:29:12
80.	100	Jäger Julius	TSV Oberstdorf	1973	M30	01:30:31
81.	56	Schultes Helmut	bike & run	1949	M50	01:25:50
82.	48	Fischer Harald	Casino Kleinwalsertal	1962	M40	01:27:25
83.	13	Müller Manfred	LSV Feldkirch	1955	M50	01:30:24
84.	45	Bloy Jörg	ASV Köln	1967	M30	01:28:25
85.	106	Spatz Bernd	TSV Keilberg	1974	M30	01:21:02
86.	54	Schuster Wolfgang	ohne	1942	M60	01:26:11
87.	32	Brugger Thomas	SVCK	1954	M50	01:30:08
88.	55	Raudonat Albrecht	Lauftreff TSG Söflingen	1958	M40	01:29:28
89.	31	Gründler Hans-Christoph	FC 1960 Indling	1966	M40	01:30:58
90.	7	Kopf Robert	ULC Dornbirn	1962	M40	01:30:30
91.	6	Oehry Ferdinand	LSV Feldkirch	1941	M60	01:31:22
92.	67	Kunze Dr. Ulf	TSB Ravensburg	1940	M60	01:28:38
93.	104	Fuchs Markus		1969	M30	01:32:36
94.	113	Winkler Karl	TSV Gersthofen	1945	M60	01:33:13
95.	109	Jansen Peter	ohne	1963	M40	01:30:07
96.	116	Roy Markus	DSV Vorarlberg	1975	M30	01:28:47
97.	46	Renner Reinhard	ohne	1961	M40	01:32:32
98.	101	Habbel Ingo	ohne	1965	M40	01:35:45
99.	85	Suttor Horst	SC Marktoberdorf	1944	M60	01:37:09
100.	127	Klingmann Herbert	TV Hausach	1940	M60	01:39:05
101.	28	Dienstbier Manfred	Walserhof	1960	M40	01:49:02
102.	80	Funda Dieter	TV Jahn Kempten	1954	M50	01:35:02
103.	18	Becker Ernst August	LG FB Nörten-Hardenberg	1954	M50	01:36:48

Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	Zwischenzeit
104	131	Rassow Dietrich	Bad Zwischenahr	1958	M40	01:38:44
105	79	Mayerle Friedrich	Remshalden	1950	M50	01:39:09
106	23	Hace Mario	Mittelberg	1961	M40	01:42:48
107	122	Meusburger Thomas	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	M40	01:42:14
108	35	Schulze Rudolf	ohne	1961	M40	01:39:31
109	134	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	M40	01:11:10
110	87	Mance Alois-92	GSK Miesbach	1939	M60	01:43:12
111	16	Houben Romain	Team Lauf Campus	1935	M70	01:50:08
112	92	Maczkowiak Olaf	BEK Kempten	1971	M30	01:51:30
113	136	Wüstner Hubert	Tri-Team Kleinwalsertal	1959	M40	02:00:46
114	8	Hofmann Winfried	Marburg	1954	M50	01:59:42
115	30	Schlosser Thomas	TC Rot-Weiß Neustadt	1957	M40	02:01:28
116	34	Gauß Horst	Leopoldshöhe	1952	M50	02:11:07
117	43	Mainz Joachim	Benzheimer Emsberg Läufer	1961	M40	02:12:07

Gesamtergebnisse – Damen

Rang	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg	Klasse	Zielzeit
1.	11	Pfister Petra	LSV Feldkirch	1984	Damen	01:37:49
2.	102	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	W30	01:39:47
3.	114	Ott Gerti	TV Memmingen	1962	W40	01:39:49
4.	117	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	W40	01:45:56
5.	115	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	W30	01:47:57
6.	42	Kempe Angela	ohne	1973	W30	01:48:54
7.	4	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	01:50:02
8.	60	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	1971	W30	01:51:47
9.	10	Hirschauer Angelika	LSV Feldkirch	1979	Damen	01:53:25
10.	68	Plener Lilo	TV Erkheim	1945	W60	01:53:53
11.	69	Küber Sylvia	TSG Leutkirch	1966	W40	01:55:26
12.	12	Hornig Silvia	LSV Feldkirch	1953	W50	01:57:55
13.	61	Gust Claudia	TSV Oberstdorf	1976	W30	02:04:10
14.	82	Heider Veronika	TV Jahn Kempten	1964	W40	02:04:17
15.	112	Winkler Luise	TSV Gersthofen	1951	W50	02:05:29
16.	133	Pühringer Angelika	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	W40	02:06:25
17.	41	Horsthemke Sina	ESV Münster	1981	Damen	02:08:35
18.	27	Hajek Erika	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	W40	02:16:10
19.	123	Wolgenannt Ilse	F.A.S.T.Dornbirn	1959	M40	02:17:18



Klassenwertung

Junioren					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1.	137	Bodenmann Heinz	Schweiz	1988	01:30:14
2.	59	Wölger Simon	Mittelberg	1988	01:44:43
Herren					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1.	99	Niemeier Bernhard	SC Ottacker	1984	01:18:43
2.	72	Felder Hannes	RLV Bregenzerwald	1984	01:19:23
3.	37	Luders Siegmund	TSV Oberstdorf	1983	01:27:38
4.	118	Weber Stefan	TSV Mindelheim	1981	01:29:33
5.	120	Mathis Peter	Dornbirn	1979	01:44:14
6.	110	Rimmel Klaus	Ig Kleinweiler-Wengen	1984	01:48:32
7.	94	Plakolm Alex jun.	ULC Bludenz	1985	01:54:06
M30					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:24:48
2	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:25:43
3	88	Hübner Reinhard	SSV Wilpoldsried	1970	01:28:20
4	89	Weinrich Klaus	USG Allgäu	1975	01:29:03
5	130	Veit Michael	Gipfelstürmer Immenstadt	1968	01:29:43
6	83	Zwickle Gerhard	RADCULT Wolfurt	1968	01:29:56
7	103	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	01:30:15
8	107	Schneider Oliver	SC Oberstaufen	1969	01:31:31
9	124	Huber Klaus	Gipfelstürmer Immenstadt	1975	01:31:37
10	3	Schächer Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1974	01:33:28
11	9	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	01:33:50
12	66	Brutscher Alexander	Ostrachtal	1975	01:34:12
13	25	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	01:34:40
14	50	Bach Uwe	Team Hercules	1971	01:34:41
15	49	Bach Dieter	Team Hercules	1967	01:36:36
16	93	Kopser Daniel	Rettenberg	1974	01:36:42
17	77	Jonetz Rainer	Tri Team Vorderhindelang	1967	01:37:08
18	24	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	01:40:24
19	44	Kugler Wolfgang	Outward Bound Baad	1974	01:40:28
20	86	Moosbrugger Alwin	Tri-Team Kleinwalsertal	1972	01:43:03
21	47	Schichtl Christian	Casino Kleinwalsertal	1969	01:46:34
22	119	Lanzinger Martin	ohne	1971	01:47:45
23	73	Saukel Joachim	SSV Wildpoldsried	1964	01:48:06
24	33	Kuck Jochen	LG Mützenich	1972	01:50:24
25	57	Lindenmüller Andreas	TV Reutin	1971	01:50:32
26	135	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	01:54:28
27	38	Fink Ronald	Nepinn 08 Ansterwalde	1969	01:55:13
28	84	Greither Xaver	TSV Wiggensbach	1967	01:56:32
29	1	Nesbeda Thomas	TV Pfullendorf	1968	01:56:52
30	52	Willscheid Guido	Siegburg	1970	01:57:29
31	100	Jäger Julius	TSV Oberstdorf	1973	02:00:49
32	45	Bloy Jörg	ASV Köln	1967	02:01:08
33	106	Spatz Bernd	TSV Keilberg	1974	02:01:27
34	104	Fuchs Markus		1969	02:09:51
35	116	Roy Markus	DSV Vorarlberg	1975	02:12:00
36	92	Maczkowiak Olaf	BEK Kempten	1971	02:41:00

M40					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	14	Fink Bruno	LSV Feldkirch	1960	01:29:16
2	51	Spatzier Hansmartin	Team Hercules	1965	01:33:57
3	58	Hauser Gerald	ASV Waldburg	1963	01:34:32
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
4	5	Müller Joe	LSV Feldkirch	1965	01:35:05
5	26	Littich Johannes	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:35:43
6	70	Guder Günther	TSG Leutkirch	1958	01:37:03
7	96	Noichl Klaus	TSV Oberstdorf	1960	01:37:24
8	90	Kaiser Peter	USG Allgäu	1965	01:37:58
9	129	Klien Dietmar	Tri-Team Lustenau	1965	01:38:34
10	63	Kerschat Michael	ULC Bludenz	1964	01:38:48
11	95	Plakolm Alexander	ULC Bludenz	1961	01:39:51
12	128	Rasch Wolfgang	Bergwacht Immenstadt	1960	01:39:52
13	125	Hohenegg Sigi	TSV Kranzegg	1958	01:39:58
14	2	Mennel Sepp	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:40:13
15	97	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	01:40:45
16	39	Nagel Henry	TSV Hildrizhausen	1962	01:40:56
17	108	Manz Hannes	Gipfelstürmer Immenstadt	1959	01:43:43
18	105	Hefter Rainer	TV Haibach	1966	01:45:50
19	62	Föger Richard	ULC Bludenz	1964	01:46:11
20	75	Becker Walter	Tri-Vaduz	1961	01:46:12
21	71	Comper Hugo	RLV Bregenzerwald	1959	01:47:51
22	19	Weis Matthias	LTC Berlin	1961	01:48:21
23	53	Neumann Thomas	LAV asics Tübingen	1966	01:50:50
24	81	Kley Andreas	TSV Stiefenhofen	1962	01:50:56
25	111	Weidlich Fritz	SC Sonthofen	1961	01:50:59
26	91	Möck Volker		1966	01:51:05
27	132	Egger Peter	TSV Buchenberg	1957	01:51:42
28	98	Penninga Carl	AV34	1964	01:51:59
29	64	Krock Olaf	Post SV Uelzen	1963	01:52:00
30	121	Geiger Roman	FFO	1961	01:52:41
31	74	Kriegl Peter	AH Sulz	1964	01:58:23
32	29	Schlosser Has-Peter	Sportfreunde Bühlerzell	1960	02:00:13
33	48	Fischer Harald	Casino Kleinwalsertal	1962	02:00:57
34	55	Raudonat Albrecht	Laufftreff TSG Söflingen	1958	02:04:18
35	31	Gründler Hans-Christoph	FC 1960 Indling	1966	02:04:57
36	7	Kopf Robert	ULC Dornbirn	1962	02:05:47
37	109	Jansen Peter	ohne	1963	02:11:57
38	46	Renner Reinhard	ohne	1961	02:14:32
39	101	Habbel Ingo	ohne	1965	02:15:22
40	28	Dienstbier Manfred	Walsershof	1960	02:16:11
41	131	Rassow Dietrich	Bad Zwischenahr	1958	02:18:14
42	23	Hace Mario	Mittelberg	1961	02:21:09
43	122	Meusburger Thomas	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	02:23:40
44	35	Schulze Rudolf	ohne	1961	02:24:36
45	134	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	02:25:20
46	136	Wüstner Hubert	Tri-Team Kleinwalsertal	1959	02:49:11
47	30	Schlosser Thomas	TC Rot-Weiß Neustadt	1957	02:51:34
48	43	Mainz Joachim	Benzheimer Emsberg Läufer	1961	03:16:35

M50					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	15	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	01:35:46
2	36	Rapp Manfred	LT Urbach	1950	01:45:48
3	78	Blanz Bernhard	Tri Team Vorderhindelang	1956	01:47:57
4	22	Ankenbrand Klaus	BSG Sparkasse Nürnberg	1950	01:55:07
5	56	Schultes Helmut	bike & run	1949	02:00:52
6	13	Müller Manfred	LSV Feldkirch	1955	02:01:03
7	32	Brugger Thomas	SVCK	1954	02:02:31
8	80	Funda Dieter	TV Jahn Kempten	1954	02:16:49
9	18	Becker Ernst August	LG FB Nörten-Hardenberg	1954	02:17:06
10	79	Mayerle Friedrich	Remshalden	1950	02:19:59
11	8	Hofmann Winfried	Marburg	1954	02:51:10
12	34	Gauß Horst	Leopoldshöhe	1952	03:01:33
M60					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	76	Groß Georg	SVO LA Germaringen	1938	01:49:47
2	126	Rödhammer Hubert	BLT Spark. Bludenz	1946	01:50:09
3	21	Hartmann Hermann	SC Rettenberg	1946	01:51:02
4	20	Widenmann Uli	SV Lochau	1945	01:55:43
5	54	Schuster Wolfgang	ohne	1942	02:02:17
6	6	Oehry Ferdinand	LSV Feldkirch	1941	02:08:53
7	67	Kunze Dr. Ulf	TSB Ravensburg	1940	02:09:45
8	113	Winkler Karl	TSV Gersthofen	1945	02:10:15
9	85	Suttor Horst	SC Marktoberdorf	1944	02:15:34
10	127	Klingmann Herbert	TV Hausach	1940	02:15:39
11	87	Mance Alois-92	GSK Miesbach	1939	02:30:18
M70					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1.	16	Houben Romain	Team Lauf Campus	1935	02:33:42
Damen					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	11	Pfister Petra	LSV Feldkirch	1984	01:37:49
2	10	Hirschauer Angelika	LSV Feldkirch	1979	01:53:25
3	41	Horsthemke Sina	ESV Münster	1981	02:08:35
W30					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	102	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	01:39:47
2	115	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	01:47:57
3	42	Kempe Angela	ohne	1973	01:48:54
4	60	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	1971	01:51:47
5	61	Gust Claudia	TSV Oberstdorf	1976	02:04:10
W40					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	114	Ott Gerti	TV Memmingen	1962	01:39:49
2	117	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	01:45:56
3	4	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:50:02
4	69	Küber Sylvia	TSG Leutkirch	1966	01:55:26
5	82	Heider Veronika	TV Jahn Kempten	1964	02:04:17
6	133	Pühringer Angelika	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	02:06:25
7	27	Hajek Erika	Tri-Team Kleinwalsertal	1964	02:16:10
8	123	Wolgenannt Ilse	F.A.S.T.Dornbirn	1959	02:17:18

W50					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	12	Hornig Silvia	LSV Feldkirch	1953	01:57:55
2	112	Winkler Luise	TSV Gersthofen	1951	02:05:29
W60					
Platz	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit
1	68	Plener Lilo	TV Erkheim	1945	01:53:53

Teamwertung

Damen

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Ott/Gundel	115	Gundel Alexandra	TV Memmingen	1969	01:47:57	
	Ott/Gundel	114	Ott Gerti	TV Memmingen	1962	01:39:49	03:27:46
2	Pfister/Hirschauer	10	Hirschauer Angelika	LSV Feldkirch	1979	01:53:25	
	Pfister/Hirschauer	11	Pfister Petra	LSV Feldkirch	1984	01:37:49	03:31:14
3.	Gust Claudia	61	TSV Oberstdorf	TSV Oberstdorf	W30	02:04:10	
	Krieger Conny	60	TSV Oberstdorf	TSV Oberstdorf	W30	01:51:47	03:55:57

Herren

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Neuhauser/Schuster	65	Schuster Markus	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:24:48	
	Neuhauser/Schuster	17	Neuhauser Seppi	Tri-Team Kleinwalsertal	1967	01:25:43	02:50:31
2	Fink/Oehry	9	Oehry Thomas	LSV Feldkirch	1968	01:33:50	
	Fink/Oehry	14	Fink Bruno	LSV Feldkirch	1960	01:29:16	03:03:06
3	Kaiser/Weinrich	89	Weinrich Klaus	USG Allgäu	1975	01:29:03	
	Kaiser/Weinrich	90	Kaiser Peter	USG Allgäu	1965	01:37:58	03:07:01
4	Spatzier/Bach	51	Spatzier Hansmartin	Team Hercules	1965	01:33:57	
	Spatzier/Bach	49	Bach Dieter	Team Hercules	1967	01:36:36	03:10:33
5	Manz/Veit	130	Veit Michael	Gipfelstürmer Immenstadt	1968	01:29:43	
	Manz/Veit	108	Manz Hannes	Gipfelstürmer Immenstadt	1959	01:43:43	03:13:26
6	Mennel/Schächer	3	Schächer Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1974	01:33:28	
	Mennel/Schächer	2	Mennel Sepp	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	01:40:13	03:13:41
7	Heim/Felder	25	Felder Florian	Tri-Team Kleinwalsertal	1968	01:34:40	
	Heim/Felder	24	Heim Stefan	Tri-Team Kleinwalsertal	1971	01:40:24	03:15:04
8	Hübner/Saukel	73	Saukel Joachim	SSV Wildpoldsried	1964	01:48:06	
	Hübner/Saukel	88	Hübner Reinhard	SSV Wildpoldsried	1970	01:28:20	03:16:26
9	Noich/Milz	96	Noichl Klaus	TSV Oberstdorf	1960	01:37:24	
	Noich/Milz	97	Milz Michael	TSV Oberstdorf	1961	01:40:45	03:18:09
10	Moosbrugger/Fauland	86	Moosbrugger Alwin	Tri-Team Kleinwalsertal	1972	01:43:03	
	Moosbrugger/Fauland	15	Fauland Karl	Tri-Team Kleinwalsertal	1956	01:35:46	03:18:49
11	Kersch/Föger	62	Föger Richard	ULC Bludenz	1964	01:46:11	
	Kersch/Föger	63	Kersch Michael	ULC Bludenz	1964	01:38:48	03:24:59
12	Jonetz/Blanz	78	Blanz Bernhard	Tri Team Vorderhindelang	1956	01:47:57	
	Jonetz/Blanz	77	Jonetz Rainer	Tri Team Vorderhindelang	1967	01:37:08	03:25:05
13	Plakolm/Plakolm	94	Plakolm Alex jun.	ULC Bludenz	1985	01:54:06	
	Plakolm/Plakolm	95	Plakolm Alexander	ULC Bludenz	1961	01:39:51	03:33:57
14	Becker/Kriegl	74	Kriegl Peter	AH Sulz	1964	01:58:23	
	Becker/Kriegl	75	Becker Walter	Tri-Vaduz	1961	01:46:12	03:44:35
15	Schichtl/Fischer	47	Schichtl Christian	Casino Kleinwalsertal	1969	01:46:34	
	Schichtl/Fischer	48	Fischer Harald	Casino Kleinwalsertal	1962	02:00:57	03:47:31
16	Timmermann/Schwarz	135	Schwarz Rainer	BSG Bosch	1972	01:54:28	
	Timmermann/Schwarz	134	Timmermann Stefan	BSG Bosch	1965	02:25:20	04:19:48

Mixed

Rang	Team	St.Nr.	Läufer	Verein	Jg.	Zielzeit	Gesamtzeit
1	Schmid/Schmid	103	Schmid Stefan	TSV Fischen	1969	01:30:15	
	Schmid/Schmid	102	Schmid Carola	TSV Fischen	1970	01:39:47	03:10:02
2	Weber/Weber	118	Weber Stefan	TSV Mindelheim	1981	01:29:33	
	Weber/Weber	117	Weber Anneliese	TSV Mindelheim	1960	01:45:56	03:15:29
3	Küber/Guder	70	Guder Günther	TSG Leutkirch	1958	01:37:03	
	Küber/Guder	69	Küber Sylvia	TSG Leutkirch	1966	01:55:26	03:32:29
4	Hornig/Oehry	12	Hornig Silvia	LSV Feldkirch	1953	01:57:55	
	Hornig/Oehry	6	Oehry Ferdinand	LSV Feldkirch	1941	02:08:53	04:06:48
5	Geissler/Meusburger	122	Meusburger Thomas	Tri-Team Kleinwalsertal	1962	02:23:40	
	Geissler/Meusburger	4	Geissler Gerda	Tri-Team Kleinwalsertal	1965	01:50:02	04:13:42
6	Winkler/Winkler	112	Winkler Luise	TSV Gersthofen	1951	02:05:29	
	Winkler/Winkler	113	Winkler Karl	TSV Gersthofen	1945	02:10:15	04:15:44

Bestzeitliste 2001-2006

Läufer	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ankenbrand Klaus	-	-	-	-	-	01:55:07
Bach Dieter	-	-	1:37:22.503	-	-	01:36:36
Bach Uwe	-	-	1:38:58.196	-	-	01:34:41
Becker Ernst August	-	-	-	-	-	02:17:06
Becker Walter	-	-	-	-	-	01:46:12
Blanz Bernhard	-	-	-	-	-	01:47:57
Bloy Jörg	-	-	-	-	-	02:01:08
Bodenmann Heinz	-	-	-	-	-	01:30:14
Brugger Thomas	-	-	-	-	-	02:02:31
Brutscher Alexander	-	-	-	-	01:35:04	01:34:12
Comper Hugo	-	-	-	-	01:43:47	01:47:51
Dienstbier Manfred	-	-	-	-	01:46:26	02:16:11
Egger Peter	-	-	-	1:51:04:454	-	01:51:42
Fauland Karl	-	-	-	-	01:40:35	01:35:46
Felder Florian	-	-	1:38:45.411	1:45:49:077	01:37:20	01:34:40
Felder Hannes	-	-	-	1:41:49:460	01:24:06	01:19:23
Fink Bruno	-	-	-	-	-	01:29:16
Fink Roland	-	-	-	-	-	01:55:13
Fischer Harald	-	-	-	-	-	02:00:57
Föger Richard	-	-	-	-	-	01:46:11
Fuchs Markus	-	-	-	2:06:43:016	02:17:24	02:09:51
Funda Dieter	-	-	-	-	02:08:22	02:16:49
Gauß Horst	-	-	-	-	-	03:01:33
Geiger Roman	1:48:53.540	1:55:29.41	1:43:51.947	1:48:59:846	01:49:32	01:52:41
Geissler Gerda	-	-	-	-	01:55:50	01:50:02
Greither Xaver	-	-	-	-	-	01:56:32
Groß Georg	1:33:58.689	1:43:10.64	1:34:51.749	1:42:36:873	01:37:07	01:49:57
Gründler Hans-Christoph	-	-	-	-	-	02:04:57
Guder Günther	-	-	-	-	-	01:37:03
Gundel Alexandra	-	-	-	1:53:23:168	01:47:18	01:47:57
Gust Claudia	-	-	-	-	02:05:31	02:04:10
Habbel Ingo	-	-	-	-	-	02:15:22
Hace Mario	-	-	-	2:39:54:637	02:16:20	02:21:09
Hajek Erika	-	-	-	-	-	02:16:10

Hartmann Hermann	-	-	-	-	01:50:51	01:51:02
Hauser Gerald	-	1:38:22.50	1:31:50.336	-	-	01:34:32
Hefter Rainer	-	-	-	-	-	01:45:50
Heider Veronika	-	-	-	-	-	02:04:17
Heim Stefan	1:39:51.140	1:40:04.36	1:38:02.150	1:41:59:893	01:46:39	01:40:24
Hirschauer Angelika	-	-	-	-	-	01:53:25
Hofmann Winfried	-	-	-	-	-	02:51:10
Hohenegg Sigi	-	-	-	-	-	01:39:58
Hornig Silvia	-	-	-	-	-	1:57.55
Horsthemke Sina	-	-	-	-	-	02:08:35
Houben Romain	-	-	-	-	02:28:33	02:33:42
Huber Klaus	-	-	-	-	-	01:31:37
Hübner Reinhard	-	-	-	-	-	01:28:20
Jäger Julius	-	-	-	-	01:59:28	02:00:49
Jansen Peter	-	-	-	-	-	02:11:57
Jonetz Rainer	-	-	-	-	-	01:37:08
Kaiser Peter	-	-	-	-	-	01:37:58
Kempe Angelika	-	-	-	-	-	01:48:54
Kerschel Michael	-	-	-	-	-	01:38:48
Kley Andreas	-	-	-	-	-	01:50:56
Klien Dietmar	-	-	-	-	-	01:38:34
Klingmann Herbert	-	-	-	-	-	02:15:39
Kopf Robert	-	-	-	-	-	02:05:47
Kopser Daniel	-	-	-	-	-	01:36:42
Krieger Conny	-	-	-	1:57:59:852	01:51:31	01:51:47
Kriegl Peter	-	-	-	-	-	01:58:23
Krock Olaf	-	-	-	-	-	01:52:00
Küber Sylvia	-	-	-	-	-	01:55:26
Kuck Jochen	-	-	-	-	-	1:50.24
Kugler Wolfgang	-	-	-	-	-	01:40:28
Kunze Dr. Ulf	-	-	-	-	-	02:09:45
Lanzinger Martin	-	-	-	-	-	01:47:45
Lindenmüller Andreas	-	-	-	-	-	1.47:45
Littich Johannes	-	-	-	-	-	01:35:43
Lüders Siegmund	-	-	-	-	01:29:44	01:27:38
Maczkowiak Olaf	-	-	-	-	-	02:41:00
Mainz Joachim	-	-	2:30:23.323	-	-	03:16:35
Mance Alois - 92	-	-	-	-	02:12:47	02:30:18
Manz Hannes	1:32:18.351	1:42:54.51	1:34:11.826	-	-	01:43:43
Mathis Peter	-	-	-	-	-	01:44:14
Mayerle Friedrich	2:23:49.295	2:36:18.39	2:34:05.498	-	02:26:11	02:19:59
Mennel Josef	1:31:56.969	1:38:53.57	1:41:06.488	1:40:43:362	01:38:39	01:40:13
Meusbürger Thomas	2:02:19.303	-	2:02:15.203	-	-	02:23:40
Milz Michael	-	-	-	-	01:43:05	01:40:45
Möck Volker	-	-	-	-	-	01:51:06
Moosbrugger Alwin	1:36:40.198	1:38:54.02	1:33:42.756	1:41:44:125	-	01:43:03
Müller Josef	-	-	-	-	01:38:49	01:35:05
Müller Manfred	-	-	-	-	-	02:01:03
Nagel Henry	-	-	-	-	-	01:40:56

Nesbeda Thomas	-	1:57:55.26	1:54:53.368	2:05:29:866	01:53:34	01:56:52
Neuhauser Seppi	1:23:37.573	1:30:15.67	1:20:42.082	1:32:51:495	01:21:33	01:25:43
Neumann Thomas	-	-	-	-	-	01:50:50
Niemeier Bernhard	-	-	-	-	01:26:12	01:18:43
Noichl Klaus	-	1:47:59.98	1:32:23.213	1:42:55:086	-	01:37:24
Oehry Ferdinand	-	-	-	-	-	2:08.52
Oehry Thomas	-	-	-	-	01:41:30	01:33:50
Ott Gerti	1:45:54.979	-	1:42:04.422	1:43:30:451	-	01:39:49
Penninga Carl	-	-	-	-	-	01:51:59
Pfister Petra	-	-	-	-	-	01:37:49
Plakolm Alex jun.	-	-	-	-	-	01:54:06
Plakolm Alexander	-	-	-	-	-	01:39:51
Plener Lilo	-	-	-	-	-	01:53:53
Pühringer Angelika	-	2:03:45.67	2:00:43.055	2:03:39:891	-	02:06:25
Rapp Manfred	1:44:57.310	1:48:15.17	-	1:43:50:43	01:44:41	01:45:48
Rasch Wolfgang	-	-	1:26:55.841	-	-	01:39:52
Rassow Dietrich	-	-	-	-	-	02:18:14
Raudonal Albrecht	-	-	-	-	-	02:04:18
Renner Reinhard	-	-	-	-	-	02:14:32
Rimmel Klaus	-	-	-	-	-	01:48:32
Rödhammer Hubert	-	-	-	-	01:48:45	01:50:09
Roy Markus	-	-	-	-	02:20:46	02:12:00
Saukel Joachim	-	-	-	-	-	01:48:06
Schächer Stefan	-	-	1:31:57.667	-	-	01:33:28
Schichtl Christian	-	-	-	1:55:46:510	-	01:46:34
Schlosser Hans-Peter	-	-	-	-	-	02:00:13
Schlosser Thomas	-	-	-	-	-	02:51:34
Schmid Carola	-	-	-	-	01:44:27	01:39:47
Schmid Stefan	-	-	-	1:34:35:488	01:32:19	01:30:15
Schneider Olivier	-	-	-	1:35:28:389	01:32:03	01:31:31
Schultes Helmut	-	-	-	-	-	02:00:52
Schulze Rudolf	-	-	-	-	-	02:24:36
Schuster Markus	-	-	-	1:38:29:795	01:27:11	01:24:48
Schuster Wolfgang	-	-	-	-	-	02:02:17
Schwarz Rainer	-	-	1:50:49.407	1:57:21:207	01:54:30	01:54:28
Spatz Bernd	-	-	-	-	-	02:01:27
Spatzier Hansmartin	-	-	1:31:18.749	-	-	01:33:57
Suttor Horst	-	-	-	-	02:08:27	02:15:34
Timmermann Stefan	1:38:50.525	-	1:39:40.554	1:43:33:570	01:41:38	02:25:20
Veit Michael	1:32:09.685	-	1:27:28.865	-	-	01:29:43
Weber Anneliese	-	-	-	-	01:47:42	01:45:56
Weber Stefan	-	-	-	-	01:32:12	01:29:33
Weidlich Fritz	-	-	-	-	-	01:50:59
Weinrich Klaus	-	-	-	-	-	01:29:03
Weis Matthias	-	-	-	-	-	01:48:21
Widenmann Uli	-	-	-	-	-	01:55:43
Willscheid Guido	-	-	-	1:52:20:288	-	1:57.29
Winkler Karl	-	-	-	-	-	02:10:15
Winkler Luise	-	-	-	-	-	02:05:29
Wolf Brigitte	-	-	1:52:48.300	-	-	02:17:18
Wölger Simon	-	-	-	-	-	01:44:43
Wüstner Hubert	2:04:09.333	-	2:00:49.069	2:12:45:722	02:29:01	02:49:11
Zwickle Gerhard	-	-	-	-	-	01:29:56

Ergebnisse



4. iPEK-Mountain-Team-Serie

Herren

Rang	1. Läufer	2. Läufer	Duathlon	Stundenlauf	Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
1.	Neuhauser Seppi	Schuster Markus		15	15	30
2.	Schächer Stefan	Mennel Sepp		10	12	22
3.	Heim Stefan	Felder Florian		8	10	18

Damen

Rang	1. Läufer	2. Läufer	Duathlon	Stundenlauf	Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
1.	Schiebel Brigitte	Walser Iris	15	15		30

Mixed

Rang	1. Läufer	2. Läufer	Duathlon	Stundenlauf	Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
1.	Schmid Carola	Schmid Stefan		15	15	30
2.	Küber Silvia	Guder Günther	6	12	12	24
3.	Geissler Gerda	Meusbürger Thomas		8	10	18



Rückblick **einfach schlau tanken** -

Widdersteinläufe

2001-2006

Herren:

Sieger 2001 war	Langer Thomas	Zeit 1:17:51:43
Sieger 2002 war	Schießel Helmut	Zeit: 1:22:38:93
Sieger 2003 war	Langer Thomas	Zeit: 1:19:17:29
Sieger 2004 war	Barz Michael	Zeit: 1:32:47:78
Sieger 2005 war	Keckeis Stefan	Zeit: 1:21:17:00
Sieger 2006 war	Niemeier Bernard	Zeit: 1:18:43:00

Damen:

Sieger 2001 war	Siman Marie	Zeit 1:41:29:09
Sieger 2002 war	Siman Marie	Zeit: 1:48:53:32
Sieger 2003 war	Ott Gerti	Zeit: 1:42:04:42
Sieger 2004 war	Ott Gerti	Zeit: 1:43:30:45
Sieger 2006 war	Schmid Carola	Zeit: 1:44:27:00
Sieger 2007 war	Pfister Petra	Zeit: 1:37:49:00



Wandertrophäe gestiftet von

Ehrenpräsident Klaus Stiglechner

Klaus Stiglechner hat im Jahre 2002 eine Wandertrophäe in Form eines geschnitzten Steinbocks gestiftet. Diese Wandertrophäe erhält jener Teilnehmer, der drei mal nacheinander die Bestzeit errungen hat oder fünf mal mit Unterbrechungen gesiegt hat.

Der **7.**  **-Widdersteinlauf**
findet am Sonntag, den 29. Juli 2007 statt.